

EURO-Lüge / EURO-Wahrheit

Der Euro schweiße Europa zusammen – haben sie uns versprochen.

Fakt ist: Griechen beschimpfen die Deutschen, Iren haben auch schon gegen Deutschland gewettert, bald kommen Portugiesen und Spanier dazu.

Der Euro sei so stabil wie die D-Mark – haben sie uns versprochen.

Fakt ist: Der Kaufkraftverlust des Euros liegt seit Einführung bei 22 Prozent, so eine Erhebung der Allianz *). Die Verbraucher empfinden solche Zahlen lachhaft. Sie erleben beim täglichen Einkauf den tatsächlichen Wertverlust.

<http://www.finanzzeug.de/22-prozent-wertverlust-beim-euro-ein-euro-nur-noch-78-cent-wert-25842>

Der Euro beflügele den deutschen Export – haben sie uns versprochen.

Fakt ist: *Der ständige Trend der alten guten D-Mark zur Aufwertung statt zur Abwertung war eine unglaubliche Verbesserung der Leistungskraft auch unserer Exportwirtschaft. Sie musste sich anstrengen. Und gleichzeitig konnten unsere Exportunternehmen alles, was sie an Rohstoffen, Vormaterialien usw. brauchten, und das ist fast die Hälfte im Exportsortiment, zu verbilligten Preisen einkaufen....Und das hat die deutsche Exportposition mehr gekräftigt als jetzt der Euro.* Prof. Wilhelm Hankel im Gespräch mit Frank Meyer *).

<http://www.rottmeyer.de/prof-hankel-wortbruch-lugen-und-volksverdummung/>

Der Euro verbiete hohe Staatsschulden – haben sie uns versprochen.

Fakt ist: Von den 16 EURO-Ländern bleiben lediglich 2 Länder unter der 3-Prozent-Grenze der Maastricht-Kriterien. Nach diesen Kriterien soll die Gesamtverschuldung 60% des BIP nicht übersteigen. Für den 31.12.2010 nennt die Europäische Union *) eine durchschnittliche Verschuldung aller EURO-Staaten von über 85 Prozent des BIP. (Da die Volkswirtschaften verschieden groß sind wird die Gesamtverschuldung nicht in absoluten Geldbeträgen ausgedrückt, sondern in Beziehung zum Bruttoinlandsprodukt angegeben).

<http://www.staatsverschuldung.de/quelle0027.pdf>

Der Euro sei krisenfester als die D-Mark – haben sie uns versprochen.

Fakt ist: Um die EURO-Krise zu beherrschen, jagt eine Eilkonferenz der EURO-Politiker und Notenbanker die nächste. Der Begriff EURO-Krise ist weltweit zu einem Begriff geworden. Immer mehr Menschen spüren, diese Krise ist aus dem Ruder gelaufen; nicht mehr beherrschbar.

Mit ***Wortbruch, Lügen und Volksverdummung*** (Prof. Wilhelm Hankel) wird das monetäre, politische Konstrukt EURO notbeatmet und künstlich am Leben gehalten mit unvorstellbaren finanziellen Folgen für diese und die zukünftige Generation.

Politiker belügen uns, verantwortungsbewusste Menschen verlassen ihre Ämter (Horst Köhler, Axel Weber), das Bundesverfassungsgericht hüllt sich betreffs der 53 Klagen gegen den Weg in die Transferunion in Schweigen.

Raus aus dem EURO! Raus auf die Strasse!

© Wolfgang Arnold

Kontakt: postmaster@saarbruecker-homepage.de

www.saarbruecker-homepage.de